

# De Pfaffesack

Autor(en): **Bächtold, Albert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753475>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Tagesprogramm



Zum Frühstück  
**NESCORÉ**  
Extrakt aus 80 % reinem  
Kaffee und 20 % Zichorie  
für den Milchkaffee



Nach dem Mittagessen  
**NESCAFÉ**  
Extrakt aus reinem Kaffee  
für den schwarzen Kaffee



Am Abend  
**NESCAFÉ**  
Extrakt aus reinem,  
coffeinfreiem Kaffee

Sie schätzen doch einen **guten Kaffee!** Warum würden Sie es nicht auch so machen? **NESCAFÉ** und **NESCORÉ** werden ebenso rasch wie einfach zubereitet!



EIN NESTLÉ-PRODUKT

# NESCAFÉ

EXTRAKT AUS REINEM KAFFEE

*Der Blitz-Kaffee ohne Kanne*



## Staatsmänner

führende Persönlichkeiten und berühmte Sportsleute tragen Schweizer Uhren. Meisterwerke schweizerischer Uhrmacherkunst sind im Uhrenpavillon der Landesausstellung zu sehen. Die gleichen Uhren sind auch im ganzen Land bei den guten Uhrmachern zu haben.



DIE GUTE SCHWEIZER-UHR  
BEIM GUTEN UHRMACHER



Wenn der Schweizer an die **LA** geht  
muss die **Blauband** dabei sein



Sie bringt 'Ihm' als Andenken  
eine **Blauband**-Packung heim

to da waab i: Da sich en freie Schwytzer vo neemerem mau uf d' Nase schaffe loo! ase luuret's.

Wüsch dro scho meweide:

Himelsternecheib nomol, named doch Vernumti aa, wänd doch numme lang stryde wäge dare Baggedäll, chomed, wänd fertigmache.

Ich wil der oppis säge, Sturzer, chaasch neh we d' magscht: De ganz Obed häsch du nüt weder 's Chalb 'macht mit uus, ietz sind halt mir a der Reie mit lache. Mir brueched di Wisli numme. Gang go Baris je demit und lueg, ob d's dei aabringisch.

Also, gange no om fiihfundert abe, sechstuusig, da ischt auen aage Bort. Ab'macht.

Na-a, ietz wett i's nid emol me om sechshundert.

Named doch Vernumti aa, Herr Bezirksrichter.

ich . . . ich sott jo ombedingt Gält haa, de Briet ur em Huus isch mer kündt.

Dann hettisch maan i du alle Grund ghaa zom Vernumti aaneh. Vor ere Stund no hettid mer der e Vermöge zalt für da Dräck, aber ietz chömmer der Gmaand e schöö Gschänk mache.

Losed — de Sturzer sankt d' Stimmi — vo dar Underreding mit em Mattebis bruecht doch ka Mantsch nüt z'wüsse. Ihr sind Präsident vo der Kommission und chöndd frei handle, chömed, söl nid auen Schade sv.

Därg Sache sind mit mir nid z' mache, da waasch du guet 'nueg, wil da gar nid ghört haa, hettischt Wort ghalt.

De Sturzer fangt uf aamol aa brüele: Herrgottunderwätter wa mon ich ietz mache? Hett i doch nid uf mi

Brueder glosset. Aber dam schlächte Cheib zal i's scho wider emol ome.

Los, Sturzer, rüeft de Hansmarti über de Tisch dure, wil der oppis verzelle:

Zwee Brüedere, en Priarer und en Puur, hettid söle taale. Bi der Uusscheidung ischt au en schöne neuc Maltersack zom Vorschü choo, und de Priarer hat en grad wäle ypacke. Dä chöontischt ietz i mir loo, Brüeder, maant de Puur, chaasch dann oppis neh, wo d' ehner Verwandig häsch defür. Nüt isch, würt im Rächd noo taalt, saat de Priarer und hat de Sack demite abent. Bim Hälmlich hat's im dann aber 's ober Taal troffe. Und sider saat me vo am, wo nie 'nueg überchunnt, er sei en Pfaffesack. Und so ann bischt ietz äbe au du.

Aus dem im Frühjahr erscheinenden Mundart-Buch «De Disteln».



# Persil

HENKEL, BASEL

die Firma, welche die Wohltat der selbsttätigen Waschmethode erfand — und damit der Hausfrau das Leben erleichtert.



Mit Persil richtig waschen.

PD 0016



Johannes Jegerlehner

## Das Haus in der Wilde

Eine Erzählung

Umfang 312 Seiten mit mehrfarb. Umschlag Ganzleinen Fr. 5.80

Unerschuldete Armut ist ein hartes Kulekissen, aber von sich aus haben die Bergbauern keinen Finger nach Hilfe ausgestreckt. Zu eigenwillig und heimstolz ist das Volk. Solange noch ein Halm sprießt, der Keller kartoffeln gibt und der Stall einen Tropfen Milch, solange noch des Tages Mühen den Schlaf versüßen, geht man nicht um fremde Hilfe aus. — Es ist ein heroischer Kampf den unerschuldeten Bauern führen. Ein Kampf, in dem die Schwachen erliegen, die Starken, außen und innen von Narben bedeckt, ehrenhaft ihr Dasein fristen. Hält dir selbst, so hält dir Gott — kopt hoch, und es geht! So denken und handeln sie. — Bergbauern haben in vordenen Zeiten unsere Freiheit erstritten, bergbauern sind es, die sie heute hüten in ihrer reinsten Form, der absoluten Unabhängigkeit. — Draußen im Unterland, wer kennt sie und weiß von ihrem stillen Heldentum?

Morgarten-Verlag A. G., Zürich

JOHANNES JEGERLEHNER

## KAMPF UM DEN GLETSCHERWALD

Mit 9 Illustrationen und mehrfarbigem Umschlag Ganzleinen Fr. 4.50

Unter den Jugendbüchern der letzten Jahre ist dies eines der aller schönsten. Sein Inhalt und die prachtvolle Sprache sichern dem Buch einengroßen und bleibenden Erfolg. Wir freuen uns, Eltern und Lehrer aus warmster darauf aufmerksam zu machen, denn es ist ein Buch, das geeignet ist, alles Gute in die Herzen zu pflanzen, vor allem auch Liebe zu unserer Heimat, Freude und Begeisterung für ihre wunderschöne Natur.

(Aus einer Besprechung)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

MORGARTEN-VERLAG A. G. ZÜRICH